

**Zeitschrift:** Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen  
**Herausgeber:** Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel  
**Band:** 11 (1984)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Impressum

CO 13  
DROP-IN, Basel  
CHRATTEN, Oberbeinwil  
GATTERNWEG, Riehen  
OBERE AU, Langenbruck  
KLEINE MARCHMATT,  
Reigoldswil  
NACHSORGE, Basel  
CIKADE, Basel  
WALDRUH, Böckten

Redaktion:  
Kurt Gschwind  
Redaktionsteam:  
Roger Bollier, Eva Grahmann,  
Urs Kubli, Stefan Ryser,  
Dieter Thommen, Marianne  
Winterhalter.

Graphik, Layout:  
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal  
jährlich. Auflage dieser Num-  
mer: 1300 Exemplare  
Satz: Neue Genossenschafts-  
druckerei, Basel  
Titelsatz: WTS, Basel  
Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.  
Jahresabonnement: 25.- Fr.  
Gönnerabonnement: 50.- Fr.

Postcheckkonto: die Kette,  
40 - 5370, Basel  
Adresse: Die Kette, Bäum-  
leingasse 4, 4051 Basel, Tel:  
062 / 23 71 50

Inserate  
Preis für die einspaltige Milli-  
meterzeile: 1.00 Fr.  
1/16 Seite Fr. 50,45  
1/8 Seite Fr. 100,90  
1/4 Seite Fr. 201,75

Kleinanzeigen, Hinweise, Ver-  
anstaltungen:  
Veröffentlichungen als fort-  
laufende Texte nur gegen  
Vorauszahlung in Banknoten,  
Briefmarken oder auf Post-  
checkkonto die Kette, 40 -  
53 70, Basel (Vermerk Klein-  
anzeigen). Preis für private,  
nicht gewerbliche Anzeigen:  
Fr. 10.00 für 40 Wörter.  
Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00  
Für kommerzielle Anzeigen:  
Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die  
nächste Nummer:  
13. November 1984  
Inseratenschluss:  
3. Dezember 1984  
Erscheinungsdatum der näch-  
sten Nummer:  
22. Dezember 1984

# Editorial

## Rund um Basel

Unter diesem Stichwort las-  
sen sich die meisten Beiträge  
dieser Nummer zusammen-  
fassen. Das heisst aber mit-  
nichten, dass wir Ihnen eine  
Art 'Intern-Nummer' zumen  
wollen. Wirklich 'intern' in diesem  
Heft ist eigentlich nur der  
Spendenaufwurf, und den  
m ü s s e n wir Ihnen zumen,  
damit wird so weiter-  
machen können wie bisher.

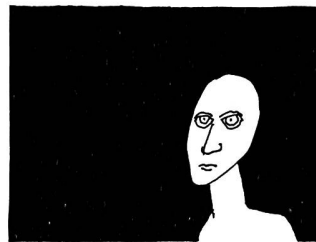
## Betroffene

Es war nicht anzunehmen,  
dass jemand von Ihnen ver-  
letzt wurde beim Genuss un-  
serer neuen und erstmals ge-  
druckten Einladung, uns Ihre  
Betroffenheit schriftlich mit-  
zuteilen (vgl. die neue Rubrik  
"Diskussion" in der letzten  
Nummer). Und dass wir mit  
Regungen und/oder Anregun-  
gen nur so überschwemmt  
würden, daran hat auch in  
der Redaktion (fast) niemand  
geglaubt. Trotzdem und gera-  
de deswegen: vielen Dank für  
alles, was bei uns schon ange-  
kommen oder noch unter-  
wegs ist! Wir werden Ihre  
Beiträge abdrucken und er-  
warten mit Spannung die  
Reaktionen auf die Reaktio-  
nen ...

## Psychiatrisierte

Das neue Psychiatrie-Konzept  
Basel-Stadt, vom neuen Sani-  
tätsdirektor Remo Gysin  
nach Jahren bürokratischem  
Schlafs in eine breite Ver-  
nehmlassung geschickt, hat  
natürlich auch unsere Gemü-  
ter bewegt und erregt ...

Was dabei herausgekommen  
ist, möchten wir Ihnen nicht  
vorenthalten. Die verschie-  
denen Berichte streben nicht  
nach Einheitlichkeit. Jeder  
steht für sich. Als Vergleichs-  
wert haben wir den Bericht  
der SGSG-Arbeitsgruppe  
(Schweizerische Gesellschaft  
für ein soziales Gesundheits-  
wesen) beigezogen, der als  
Thema ebenfalls eine Reform  
der psychiatrischen Versor-  
gung anstrebt. Sein Titel:  
"Psychiatrie in Bewegung"  
In den allgemein formulier-  
ten Zielen weichen die Ent-  
würfe der SGSG-Arbeitsgrup-  
pe und das offizielle Kon-  
zept nicht weit voneinander  
ab. Doch wird gerade am Bei-  
spiel der Randgruppen - den  
Drogenabhängigen unter an-  
derem - deutlich, wie ernst  
es den jeweiligen Reformern  
mit der Umsetzung ihrer The-  
sen in die Praxis gemeint ist:  
Wo sich der SGSG-Bericht  
konkret mit dem Problem der  
Versorgung und Behandlung  
auseinandersetzt, Schwierig-  
keiten beim Namen nennt  
und Lösungsvorschläge  
macht, bleibt beim ärztlichen  
Bericht zuhänden des Sani-  
tätsdepartements fast nur der  
Hinweis, dass die betroffenen  
Fachkreise ihre Vorstellungen  
kundtun sollen ...



Dieser Aufforderung kommen  
wir gerne nach. In dieser  
Nummer möchten wir die  
grundsätzliche Thematik  
"Psychiatrie und Drogenar-  
beit" ansprechen. Auch hier  
sind Reaktionen willkommen.

# Inhalt

Methadon-Bericht der  
Eidgenössischen Betäu-  
bungsmittel-Kommission  
..... S. 3, 12

PSYCHIATRIE:  
Zum Psychiatrie-Konzept  
Basel-Stadt ..... S. 4

Psychiatrie-Konzept und  
Drogenarbeit ..... S. 5

"Psychiatrie in Bewe-  
gung" ..... S. 6

GESPRÄCH  
mit Bastian Nussbaumer  
..... S. 8

Drogenarbeit: Zwischen  
Berufung und Lebenssinn  
..... S. 11

Die Geschichte der Tran-  
quilizer, letzter Teil  
..... S. 13

Die "Waldruh" auf einem  
Wandermarathon . S. 14